**Förderverein des Berufskollegs am Wasserturm,
kaufmännische Schulen in Bocholt e.V.**

Einsatz der Fördermittel für das Haushaltsjahr 2023 lt. Beschluss der Mitgliederversammlung vom 24.05.2023

Projekt	Begründung	Fördersumme
Digitalisierung - Digitale Kompetenzen fördern / Digitale Tools zur UQM / International Certification of Digital Literacy (ICDL)	Mit den Fördergeldern soll die Weiterentwicklung des digitalen Profils des BK am Wasserturm unterstützt werden. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung sollen zukünftig mit Schülerinnen und Schüler der Höheren Handelsschule und der der Gymnasialen Oberstufe verstärkt mit Schülerendgeräten gearbeitet werden. Durch das Modell "BYOD" findet keine Fokussierung auf ein bestimmtes Endgerät statt. Neben der Eigenverantwortlichkeit wird der Ausbau von Schlüsselkompetenzen gefördert und die Schülerinnen und Schüler werden optimal auf ihre berufliche Zukunft bzw. ihr Studium vorbereitet. Der Schulträger plant aus Digitalpaktmitteln Laptops zur Verfügung zu stellen. Der Förderverein wird gebeten, Tablets als Leihgeräte für diejenigen Schülerinnen einer Testklasse (eine HHU in 2023/24) zu finanzieren, die sich aus finanziellen Gründen kein eigenes Gerät leisten können. Auf diese Weise sollen Tablets an Stelle von Laptops pädagogisch erprobt werden und die Ergebnisse der AG Digitalisierung beim Schulträger zur Verfügung gestellt werden. Das ICDL-Angebot (vorher „ECDL“) ist ein wichtiges, bewährtes Angebot im Rahmen des digitalen Profils des BK am Wasserturm. ICDL: Dieses Zertifikat können unsere Schülerinnen und Schüler im Baukastensystem erwerben. Es bescheinigt ihnen erweiterte DV-Kenntnisse und –Fähigkeiten und ist ein wertvoller Bestandteil im persönlichen Kompetenzportfolio eines Schülers / einer Schülerin. Durch die Übernahme der Kosten der sog. Skill-Cards reduziert die Schule die finanzielle Last auf ein erträgliches Maß und honoriert auf diese Weise sichtbar die besondere Lernbereitschaft der beteiligten Schülerinnen und Schüler. Das Programm TaskCards dient zur besseren Strukturierung und dem Bereitstellen von Lerninhalten und Unterrichtsmaterialien und bietet Möglichkeiten, digitales, interaktives und kreatives Handlungsprodukt von Lernsituationen zu sei. Lernende können ihre Lernergebnisse kollaborativ dokumentieren oder gar Lerninhalte für Mitlernende kreativ aufbereiten und gestalten (Stichwort: Lernen durch Lehren). Nach einer Erprobungsphase im letzten Haushaltsjahr soll nun die Schullizenz verlängert werden, mit dem Ziel weiteren Bildungsgängen die Erprobung zu ermöglichen. MatchWare MindView ist eine Anwendungssoftware zur Erstellung von Mind Maps. Bereits vor zwei Jahren wurde die Lizenz erworben. Das Programm erlaubt das Erstellen und Editieren sog. Business Maps und bietet zahlreiche Funktionen zur Visualisierung bzw. zur optischen Verknüpfung von Mind-Map-Inhalten und zusätzlichen Dateien. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer wird geplant.	7.500,00 €

Schule der Zukunft_ Bildung für Nachhaltigkeit (BNE)	Das Berufskolleg am Wasserturm ist im Februar 2020 als Schule der Zukunft ausgezeichnet worden für die Schulentwicklung seit 2016 im Bereich „Bildung für Nachhaltigkeit“. Das Entwicklungsvorhaben BNE setzt sich zum Ziel im Idealfall die Elemente Ökonomie, Ökologie, Soziales und Globales zu verbinden. Im Rahmen der Weiterentwicklung sollen Projekte/Workshops in der Schule gefördert werden, bei denen es um Nachhaltigkeit in Verbindung mit sozialem Engagement geht. Schülerinnen und Schüler der Handelsschule sollen Einblicke in Produktionsprozesse und neue Technologien erhalten. Eine Tour durch das Stahlwerk in Duisburg soll dazu beitragen, sich mit Aspekten des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und eine Menge über die Unverzichtbarkeit von Stahl zu erfahren. Außerdem bietet die Werkstour wichtige Einblicke in die modernen Anforderungen der Arbeitswelt. Darüber hinaus sollen die Fördergelder für das Projekt „Verantwortliches Kochen“ im Bildungsgang Handelsschule investiert werden, mit dem die Schülerinnen und Schüler lernen mit begrenzten Ressourcen nachhaltig und gleichzeitig ergebnisorientiert zu wirtschaften.	1.450,00 €
Berufsorientierung in der Handelsschule	Um den Übergang der Schülerinnen und Schüler der einjährigen Berufsfachschule in die Berufswelt zu unterstützen, ist in der Handelsschule bereits zu Beginn ein Berufsorientierungsseminar unter der Anleitung externer Dozenten notwendig. Zur Reduzierung des Kostenbeitrags für die Lernenden, ist eine Bezuschussung der Transferkosten wünschenswert.	250,00 €
Zukunftsschulen NRW - Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung	Das Berufskolleg am Wasserturm engagiert sich als Zukunftsschule NRW im Netzwerk „Lernkultur Individuelle Förderung“. Um Fördergelder für folgende Projekte wird gebeten: Das Schulleben lebt vom Engagement jedes einzelnen Mitglieds der Schulgemeinschaft. Der Förderverein fördert seit 2021 individuell besondere Initiativen und bemerkenswertes Engagement von Schülergruppen für das Berufskolleg am Wasserturm durch einen neuen Fördertopf. Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft kann Vorschläge einreichen. Eine Jury aus allen Gruppen der Fördervereins-Mitglieder wird die Auswahl treffen, wer prämiert werden soll. Auf diese Weise möchte sich der Förderverein auch innerhalb der Schulgemeinschaft noch bekannter machen. Das Projekt „Team-Kletterworkshop“ setzt sich zum Ziel, die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe zu stärken. Dabei werden durch Vertrauensübungen und kooperativen Abenteueraufgaben sowohl versteckte Ressourcen und Fähigkeiten als auch Teamkompetenzen gefördert. Lernende sind häufig nicht in der Lage, Probleme zu lösen, diese angemessen zu kommunizieren bzw. auf Kritik adäquat zu reagieren. Ein soziales Kompetenztraining im Bildungsgang „Fachkraft für Lagerlogistik“ soll die Anstrengungsbereitschaft der Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung/Praktikum und ihres Schulabschlusses fördern.	4.900,00 €

	Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ soll fortgeführt werden. Die Möglichkeit einer individuellen Betreuung wird zahlreich genutzt und von den beteiligten Schülern sehr positiv eingeschätzt. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein zur Legitimation des Gütesiegels „Individuelle Förderung“, das der Schule in Anerkennung besonderer Leistungen in diesem schulischen Handlungsfeld zuerkannt worden ist. Bereits in den vergangenen Jahren wurden Kurse zur Selbstbehauptung – körperliche Abgrenzung und Stärkung der Selbstkompetenz - zur Förderung von Schülerinnen im Sinne des Gender Mainstreaming angeboten. Durch eine Beteiligung an den Kosten kann dieses Angebot weitergeführt werden.	
Integration/IFK	Das BK am Wasserturm hat Internationale Förderklassen eingerichtet. Ein wesentliches Ziel des Bildungsganges ist die Unterstützung der schulpflichtigen Migranten bei der Integration in Deutschland, insbesondere durch die Vermittlung der deutschen Sprache, gesellschaftlicher Kompetenzen und durch eine berufliche Orientierung. Mit den Fördermitteln soll die Materialausstattung verbessert werden und Unterrichtsprojekte gefördert werden, die auch die weitere Integration der Schülerinnen und Schüler in die Schulgemeinschaft unterstützen.	1.800,00 €
Fachschule Rhetorikseminar	Das Seminar stellt einen wichtigen Baustein in der Förderung der beruflichen Handlungskompetenz der Fachschüler dar.	1.600,00 €
Bildung und Gesundheit – Präventionsprojekt	Das Präventionsprojekt „Verrückt! Na und?“ des Fachbereichs Gesundheit des Kreises Borken soll in Bildungsgängen der Berufsschule (Medizinische/Zahnmedizinische Fachangestellte/r; Einzelhandelskauffrau/-mann; Kauffrau/-mann für Bürokommunikation) sowie in der Handelsschule durchgeführt werden. Ziel des Projektes ist die zumeist Schülerinnen in diesen Bildungsgängen für psychische Erkrankungen der eigenen Person zu sensibilisieren und Hilfsangebote kennen zu lernen. Weitere Bildungsgänge nehmen im laufenden Schuljahr darüber hinaus teil – finanziert über das Landesprogramm „Aufholen nach Corona“.	700,00 €
Volks- und betriebswirtschaft-liche Praxiserfahrung im Wirtschafts-gymnasium	Die stufenübergreifende Teilnahme am Workshop der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main dient der volks- und betriebswirtschaftlichen Praxiserfahrung der Lernenden. Zudem erfolgt eine Akzentuierung des wirtschaftlichen Profils unserer Schule. Um den Kostenbeitrag für die Schülerinnen und -Schüler zu reduzieren, wird die Übernahme eines Teils der Kosten beantragt.	700,00 €
Expertenseminar Zahnmedizin	Das Seminar, das von einer Zahnärztin geleitet wird, dient zur Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung.	500,00
	Summe	19.400,00€